

<https://blog.de.erste-am.com/wie-unsere-esgenius-app-beim-tracking-von-engagement-aktivitaeten-hilft/>

Wie unsere ESGenius-App beim Tracking von Engagement-Aktivitäten hilft

Stefanie Schock & Orlane Millet



© (c) unsplash

In den vergangenen Jahren haben ESG-Faktoren für Unternehmen bei der Entscheidungsfindung zunehmend an Bedeutung gewonnen. Viele Unternehmen erkennen die Bedeutung nachhaltiger Geschäftspraktiken und suchen nach Möglichkeiten, ihre ESG-Performance zu verbessern. Die Nutzung einer App stellt eine dieser Möglichkeiten dar.

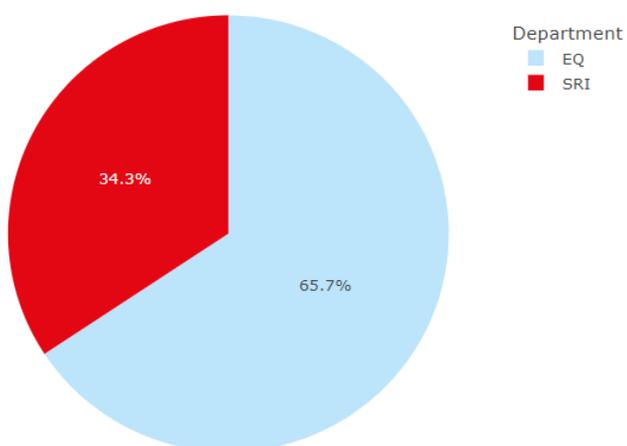
Bei der Erste Asset Management haben wir die „ESGenius“-App entwickelt, die uns hilft, unsere ESG-Aktivitäten, wie z.B. unsere Engagements, zu verfolgen und darüber Bericht zu erstatten. Wir dokumentieren unsere Engagement-Aktivitäten über drei Kanäle:

- Engagement-Aktivitäten mit lokalen Unternehmen
- Kooperations-Engagements
- Thematische Dialoge mit Unternehmen

Auf diese Weise können wir die nachhaltigen Praktiken der Unternehmen im Zeitablauf verfolgen, Verbesserungsmöglichkeiten erkennen und Ressourcen entsprechend zuweisen. Darüber hinaus bietet uns dieser Bereich die Möglichkeit, die Effektivität unserer Bemühungen einer Bewertung zu unterziehen und unseren Ansatz bei Bedarf anzupassen.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über unsere Engagement-Aktivitäten im Jahr 2022:

EAM Engagement per Departments Across All Companies

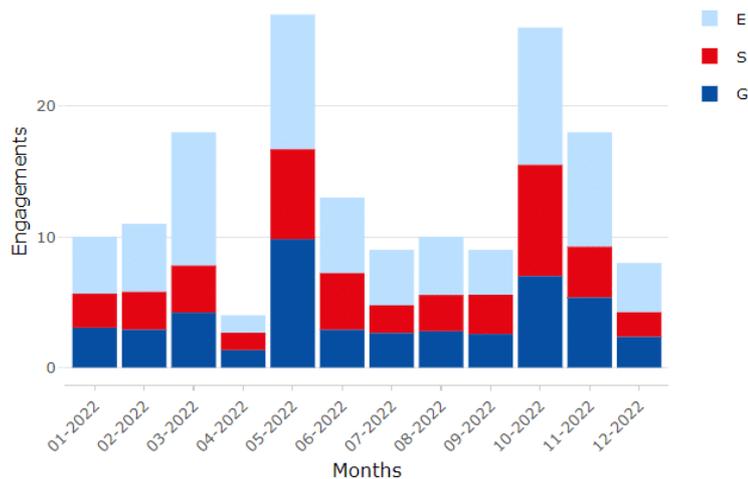


*SRI: Socially Responsible Investment team (Nachhaltige Investments Team)

*EQ: Equity team (Aktien Team)

Quelle: Erste Asset Management

EAM Engagements Across All Companies



Quelle: Erste Asset Management

Wie die Grafik zeigt, wurden im vergangenen Jahr zwei Drittel unserer Engagement-Aktivitäten von unseren Fondsmanagern aus dem Aktienteam (Equity team) durchgeführt, während ein Drittel vom Team für nachhaltiges Investment (Socially Responsible Investment team) durchgeführt wurde, wobei Umweltthemen im Vordergrund standen.

Um die Informationen in der App effektiv nutzen zu können, haben wir uns für eine Form der Berichterstattung entschieden, die detaillierte Daten auf Meeting-Ebene erfasst und zur Verfügung stellen kann. Dazu gehören Informationen über die Anzahl und die Namen der Manager/Analyst:innen, die an dem Meeting teilgenommen haben, Infos hinsichtlich der Besprechungslogistik (virtuell, persönlich oder per E-Mail), detailliertere Informationen über den Inhalt, und ob E-, S- oder G-Bereiche (Environmental, Social oder Governance) behandelt wurden. Anhand dieser Dokumentation können wir das bereits Besprochene weiterverfolgen und vorantreiben.

Ein Engagement, das in unserer App sehr gut dokumentiert wurde, konzentrierte sich auf Cleantech-Unternehmen und wurde von unserem Partner Sustainalytics organisiert. Gemeinsam mit anderen Investor:innen traf die Erste AM im Jahr 2022 20 Cleantech-Unternehmen (zumeist virtuell). Wir diskutierten eine Vielzahl von ESG-Themen, wie die Rückverfolgbarkeit der (lokalen) Rohstoffbeschaffung und Lieferantenaudits, Wassermanagement, Diversitätsfragen und ESG-Berichterstattung.

Cleantech: nachhaltige Produkte, nachhaltige Wertschöpfungskette?

Saubere Technologien sind wichtig für die Bekämpfung des Klimawandels und die Erfüllung wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Bedürfnisse. Allerdings bringen sie auch ökologische und soziale Herausforderungen entlang der verschiedenen Stadien der Wertschöpfungskette mit sich. Das Ziel unserer kooperativen Engagement-Aktivitäten war es, Unternehmen der Cleantech-Branche zu unterstützen und zu ermutigen, allen Stufen der Lieferkette die nötige Aufmerksamkeit zu schenken.

In diesem Zusammenhang ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Unternehmen die Menschenrechte der lokalen Gemeinschaften respektieren und die Umweltauswirkungen ihrer Produktionsprozesse an den verschiedenen Standorten, der Rohstoffe, die sie beziehen, und der erneuerbaren Energien, die sie erzeugen (falls vorhanden), in vollem Umfang berücksichtigen. Ebenso müssen die grundlegenden Arbeitnehmerrechte wie gesunde und sichere Arbeitsbedingungen, die Vereinigungsfreiheit, das Recht auf Tarifverhandlungen und die Verhinderung und/oder Eindämmung von Kinder- oder Zwangsarbeit in den Werken und Fabriken durch umfassende Prozesse sichergestellt werden. Nachhaltige Produkte sind nur dann nachhaltig, wenn ihre Auswirkungen in sämtlichen Stadien der Wertschöpfungskette Berücksichtigung finden.

Die Unternehmen, mit denen wir in Engagement getreten sind, haben ihren Hauptsitz in China, Japan, Südkorea, den Vereinigten Staaten, Dänemark, Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Großbritannien. Lässt man geopolitische Spannungen und kulturelle Unterschiede beiseite, so teilen die engagierten Unternehmen ein Gefühl der Dringlichkeit für die Nachhaltigkeitsagenda und unterstützen eine kohlenstoffarme und sozial gerechte Wirtschaft. Die international eskalierten Vorwürfe über Zwangsarbeitspraktiken in großem Stil in der chinesischen Provinz Xinjiang haben auch dieses Engagement beeinflusst.

Engagement-Fallstudie: First Solar

Eines der Unternehmen, mit denen wir uns in den letzten Jahren mehrfach über Engagements beschäftigt haben, ist First Solar. Im Jahr 2022 trafen wir uns mit Vertretern des Unternehmens in zwei virtuellen Sitzungen und diskutierten eine ganze Bandbreite an ESG-Themen, wobei der Schwerpunkt nach wie vor auf den klimatischen und sozialen Herausforderungen lag: Um die soziale Performance in der Lieferkette zu überwachen, prüft First Solar seine Lieferanten beispielsweise auf Sauberkeit und Sicherheit ihrer Anlagen, Mindestlöhne, Arbeitszeiten, Gesundheits- und Sicherheitspraktiken, Nichtdiskriminierung und Konfliktmineralien.

In den Fällen, in denen die Nichteinhaltung eines dieser Kriterien festgestellt wurde, wurden an dem jeweiligen Standort Pläne für Abhilfemaßnahmen erarbeitet und umgesetzt. Damit sollte sichergestellt werden, dass zum Beispiel die Anforderungen an die Arbeitszeiten erfüllt oder die Notfallprogramme verbessert würden. First Solar verlangt von seinen Zulieferern auch die Einhaltung des RBA-Verhaltenskodex (Responsible Business Alliance), der Gesundheit und Sicherheit im Detail behandelt.

Unser Engagement mit Schneider Electric

Ein weiteres Cleantech-Unternehmen, mit dem wir uns befasst haben, war Schneider Electric: Im März 2022 führten wir ein Gespräch mit dem Unternehmen, welches durch die Abteilung für Nachhaltigkeit der Schneider-Gruppe und die Abteilung Investor Relations vertreten war. Für den Zeitraum 2021-2025 wurde das neue Schneider Sustainability Impact (SSI) Programm eingeführt, das den Fokus auf zahlreiche transformative Initiativen legt, die dazu beitragen sollen, die Klimaziele des Unternehmens für 2025 zu erreichen. Das „Zero Carbon Project“, das Teil des Programms ist, zielt darauf ab, mit 1.000 Lieferanten zusammenzuarbeiten, die für 70% der vorgelagerten CO₂-Emissionen von Schneider Electric verantwortlich sind, um den globalen Übergang zu einer kohlenstoffarmen Zukunft voranzutreiben. Im Rahmen dieses Projekts sollen die zukünftigen CO₂-Emissionen (Scope 1&2) der kooperierenden Lieferanten bis zum Jahr 2025 um 50% reduziert werden.

Wie in unserer App dokumentiert, wurden die Parameter dieses Projekts auch in früheren Gesprächen mit dem Unternehmen erörtert. Wir konnten dem Unternehmen sachdienliche Fragen stellen, wie z.B. wie die „besten“ Lieferanten (in Bezug auf die Umstellung auf CO₂-Emissionen) belohnt werden könnten oder tatsächlich belohnt würden und welche kooperativen Allianzen in dieser Hinsicht von Interesse sein könnten.

Fazit: verbesserte ESG-Performance dank der ESGenius-App

Diese und ähnliche Funktionalitäten unserer ESGenius-App erlauben es uns, fundierte Entscheidungen zu treffen und Maßnahmen zur Verbesserung unserer ESG-Performance zu ergreifen. Insbesondere der Bereich „Engagement“ bietet wertvolle Einblicke, die uns dabei helfen, Bereiche zu identifizieren, in denen wir uns von Vermögenswerten trennen müssen. Dies ist dann der Fall, wenn Unternehmen sich nicht ausreichend um die Verbesserung ihrer nachhaltigen Praktiken bemühen. Insgesamt spielt unsere ESGenius-App eine entscheidende Rolle bei unserem Engagement in Richtung nachhaltiger Praktiken und verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Stefanie Schock & Orlane Millet

Senior Research Analyst & Intern Responsible Investments